

Wien H.W.  -3.8°C

[Heute kalt und wechselhaft](#)

MO | 08.03.2010



CHRONIK

08.03.2010

Augarten: Bauarbeiten unter Protest gestartet

Montagfrüh haben laut den Wiener Grünen die Bauarbeiten für den neuen Konzertsaal im Augarten begonnen. Polizei, Demonstranten und Securitys waren anwesend.

Aktivisten auf Bäumen

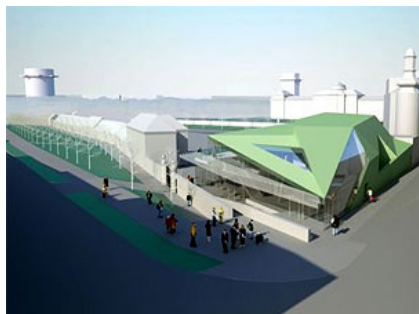
Bauzäune werden derzeit aufgestellt und die Bagger fahren im Moment auf, wie es in einer Aussendung der Grünen hieß.

Die Gegner des Projektes sind aber auch nicht untätig. Angeblich sollen einige von ihnen auf Bäume geklettert sein, um zu verhindern, dass die Bäume gefällt werden.

"Dr.-Eugen-Jesser-Saal" mit 380 Plätzen

Das Musikzentrum der Sängerknaben hätte bis Ende 2009 fertiggestellt sein sollen. Allerdings hatten nicht nur das benachbarte Filmarchiv, das den Standort für eigene Zwecke nutzen wollte, und das Denkmalamt Einspruch erhoben. Der vorgesehene Abriss des Pfortnerhauses und eines Teils der Augartenmauer war nicht genehmigt worden.

Der Konzertsaal wurde verkleinert. Die Planungen sehen nun 380 statt mehr als 400 Sitzplätze für den nach dem Vorgänger Nettig als Sängerknaben-Präsident benannten "Dr.-Eugen-Jesser-Saal" vor.



wien.ORF.at; 18.2.10

Alle Genehmigungen waren mit Mitte Februar da, der Bau konnte also ganz offiziell beginnen.


 [Bau kann beginnen](#)


GANZ ÖSTERREICH
WIEN NEWS

MAGAZIN
GESUNDHEIT
LOKALTIPPS
TRENDS
VERANSTALTUNGEN


ORF WIEN
WIEN HEUTE
RADIO WIEN
PODCAST
KONTAKT

AKTIONEN & GEWINNEN

IHRE MEINUNG ZU DIESEM THEMA 

 **Grünflächensituation im 2. Wiener Gemeindebezirk**
[gscheitbär06](#), vor 26 Minuten
www.wien.gv.at/umweltschutz/pool/pdf/gruen-2.pdf



 **Ich finde das neue Bauwerk häßlich.**
[animalfarmer2005](#), vor 31 Minuten
ein weiterer Beton/Glasklotz.

Wien wird anders.



also wenn das ein Kriterium sein sollte, musst halb Wien abreißen.

[gscheitbär06](#), vor 14 Minuten

↓ **Danke Zensi,**

[erari](#), vor 56 Minuten

dass sie Poster, die in diesem Zusammenhang das Wort "Schädlinge" die von den Bäumen geschüttelt werden sollten gebrauchen, nun doch entfernt haben. (Nachdem zuerst die Postings von denen die darauf Aufmerksam gemacht haben, entfernt wurden)



Richtig!

[kreams11](#), vor 53 Minuten

Ich bin auch der Überzeugung, dass die Grünen hier nicht approbat handeln.

Sie als "Schädlinge" zu bezeichnen, ist aber schon eine andere Dimension und unserer Streitkultur nicht förderlich.

↓ **Hätts gegen das Filmprojekt auch protestiert, die Pseudogartenschützer?**

[tagespost](#), vor 1 Stunde, 8 Minuten



↓ **Grundsätzlich...**

[kreams11](#), vor 1 Stunde, 15 Minuten

...stellt sich mir die Frage, ob die Sängerknaben einen eigenen Konzertsaal benötigen. Wenn man bedenkt, wie viele musikalische Ensembles in Österreich gibt, aber auch, wie viele der bestehenden Kulturbauten kaum genutzt werden, weil man gar nicht so viel veranstalten kann, ohne leere Häuser zu erleiden.

Ich denke, hier wäre eine strenge Bedarfsprüfung angebracht - bei jedem solcher Projekte, zumal ja der Unterhalt für Konzertsäle nicht gering ausfällt.

Dann allerdings ist es meine Überzeugung, dass bereits gebehmigte Projekte umgesetzt werden sollten. Es geht nicht an, dass eine Hand voll Aktivisten sich gegen den Beschluss einer Regierung, eines Gemeinderates, etc., durchsetzt. Es ist nicht Aufgabe politischer Parteien, Dinge aus Pribzip zu verhindern. Hier wären auch die Grünen gut beraten, sich endlich - nach Jahrzehnten ihres traurigen Daseins - auf realpolitische Ansätze zu verlegen.

Wer immer nur GEGEN etwas auftritt, ohne konsensfähige Alternativen zu haben, hat in der Gesellschaft jedwede Bedeutung verloren.

Bedarfsprüfung - das ist es

[erari](#), vor 1 Stunde, 6 Minuten

Wieviele Tage im Jahr sind die Sängerknaben außerhalb des Landes und können so in diesem Konzertsaal gar nicht auftreten?

Singen sie ab Fertigstellung nur noch dort?

Wenn nein, wer nutzt dann die Konzerthalle?

Werden wirklich alle Konzertbesucher mit öffentlichen Verkehrsmittel kommen oder entspricht die Kategorie dieser Konzerte einer Preisklasse bei sich das Publikum nicht herablässt mit der Straßenbahn vorzufahren?

Ist der Bedarf tatsächlich gegeben?

ÖPNV

[kreams11](#), vor 35 Minuten

Ich gehe sicher davon aus, dass die besucher NICHT mit den Öffis kommen, zumal es da ja überwiegend um reichere Zeitgenossen geht.

Für mich stellt sich aber auch - wie oben angedeutet - die Frage, ob man jedem heimischen Kulturträger eine eigene Veranstaltungshalle bauen soll / kann /

muss.

Das Projekt wird jetzt angeblich privat finanziert. Schön. Dann angeblich privat erhalten. Auch schön.

Doch was, wenn die privaten Mäzene in 10 Jahren abspringen? Wer wird dann um Subventionen angebettelt? Richtig, die Stadt. Damit der Steuerzahler. Also wir alle (wieder einmal).

So kann es nicht ad infinitum weitergehen, weshalb derartige Bauten heutzutage sehr vorsichtig umgesetzt werden sollten.

Dasselbe gilt übrigens für den Sportbereich genauso!

↓ **Erst wenn der letzte Baum gefällt, daerr letzte Quadratmeter Grün**

[erari](#), vor 1 Stunde, 16 Minuten
verbaut ist, werdet ihr merken, dass so eine Stadt nicht lebenswert ist.



In Wirklichkeit...

[krems11](#), vor 1 Stunde, 10 Minuten

...ist Wien im internationalen Vergleich eine SEHR "grüne" Stadt. Gott sei Dank nicht politisch...

der Vergleich hinkt

[erari](#), vor 1 Stunde, 5 Minuten

in den Innerstädtischen Bezirken ist Wien leider Schlusslicht mit Grünflächen:

Naja,

[krems11](#), vor 55 Minuten

aber etwa in New York habe ich abseits des Central Park in Manhattan auch keine Grünflächen. Zumindest nur Briefmarken. Verglichen damit ist Wien nicht so schlecht dran.

Vielmehr hapert es daran, dass die bestehenden Flächen von den Einheimischen nicht mehr genutzt werden können, wollen sie nicht ohne Kopftuch verjagt werden...

↓ **Endlich!**

[augartenspitz](#), vor 1 Stunde, 23 Minuten

Der Ort war nie Teil des Parkes sondern für das "Gesinde" des Kaisers. Da standen immer Gebäude (Tankstelle, Gasthaus) zuletzt wurde er als Parkplatz missbraucht. Der Wiener Gemeinderat hat diesen Platz EINSTIMMIG für den Bau zur kulturellen Nutzung beschlossen. Nach mehr als 4 Jahren ist das Projekt positiv durch ALLE Instanzen. Die Gegner hatten alle Möglichkeiten ausgenutzt, das Projekt zu verhindern oder zu verzögern. Die Betreiber haben alle Auflagen erfüllt. Es kostet den Steuerzahler keinen Cent, nicht der Bau und auch nicht der Betrieb (alles wird privat finanziert!). Also freue ich mich auf dieses großartige Ausbildungsstätte für unsere Kinder! Danke!



[kittyynn](#), vor 19 Minuten

Und danke dir für diesen Beitrag! Ich kann dir nur voll zustimmen.

wird schon noch

[schicker](#), vor 10 Minuten

aber er soll Teil des öffentlichen Parks werden - ohne Konzerthalle.

Wird schon noch...

↓ **"für diese individualisten"**

[iwasojs](#), vor 1 Stunde, 29 Minuten

die gegen alles sind, wünsche ich mir oft



chinesische zustände.
da werden gleich millionen umgesiedelt.

**Beschreiben sie hier ein Wien, indem
Strache Bürgermeister wäre**

[erari](#), vor 1 Stunde

Wer dagegen ist, wird umgesiedelt!

↓ **skandal**

[weanastrizzi](#), vor 1 Stunde, 40 Minuten

der augarten ist so KLEIN da darf man so VIEL
nicht verbauen



jetzt ein Konzertsaal.

[erari](#), vor 1 Stunde, 2 Minuten

Morgen wieder einen Teil verbauen und
Übermorgen noch ein kleines Stückchen
umwidmen. Nächstes Jahr - eh scho
wurscht, bei dem kleinen Rest können wir
den auch noch verbauen.....

↓ **die grünen...**

[rasmuachl](#), vor 1 Stunde, 41 Minuten

...schon wieder die grünen, haben die nichts
wichtigeres zu tun ? zb. eine gewerkschaft für
die osterhasn zu fordern , bald kommt die zeit
wo diese armen viecherl wieder tagelang
durcharbeiten müssen und keiner hilft ihnen



noch dazu,

[barneyhdb](#), vor 1 Stunde, 30 Minuten

wo sie ja schon als weihnachtshasen
missbraucht wurden.

[ältere Kommentare](#)